

DIN 4094-2:2003-05 (D)

Baugrund - Felduntersuchungen - Teil 2: Bohrlochrammsondierung

Inhalt	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Bezeichnung	6
5 Gerät	6
6 Versuchsdurchführung	10
6.1 Allgemeines	10
1.2 Versuchsvorbereitung	10
1.3 Geräteüberprüfung	10
1.4 Sondiervorgang	10
1.5 Feldaufzeichnungen	11
7 Versuchsauswertung und Ergebnisdarstellung	11
8 Qualitative Bewertung und Ableitung geotechnischer Kenngrößen	12
8.1 Allgemeines	12
8.2 Qualitative Bewertung	13
8.3 Abgeleitete Werte	13
Anhang A (normativ) Kopfblatt mit Messprotokoll zur Bohrlochrammsondierung	14
Anhang B (informativ) Beispiele für Beziehungen zur Berücksichtigung des Einflusses von Grundwasser und für Beziehungen zwischen den Ergebnissen aus Sondierungen mit unterschiedlichen Sonden sowie für die Ableitung geotechnischer Kenngrößen	15
B.1 Beispiele für Beziehungen zur Berücksichtigung des Einflusses von Grundwasser in grobkörnigen Böden	15
B.2 Beispiele für Beziehungen zwischen den Ergebnissen der Bohrlochrammsondierung und denen verschiedener Sonden	16
B.3 Beispiele für Beziehungen zwischen den Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und der Lagerungsdichte	19
B.4 Beispiele für Beziehungen zwischen der Schlagzahl der Bohrlochrammsondierung und dem Steifebeiwert	20
Bilder	
Bild 1 -- Gerät für die Bohrlochrammsondierung	7
Bild 2 -- Anordnung des Zusatzgewichtes	9
Bild 3 -- Spitzenausbildung der Sonde	9

(Beispiel)	12
Bild B.1 -- Vergleich zwischen den Schlagzahlen N30 der Bohrlochrammsondierung über und im Grundwasser bei enggestuftem Sand (SE) und weitgestuftem Kies-Sand- Gemisch (GW)	15
Bild B.2 -- Vergleich zwischen den Schlagzahlen N30 der Bohrlochrammsondierung und den Schlagzahlen N10 der schweren Rammsonde bei grobkörnigen Böden über Grundwasser	16
Bild B.3 -- Vergleich zwischen den Schlagzahlen von Rammsonden und denen der Bohrlochrammsondierung bei leicht- und mittelplastischem Ton über Grundwasser	17
Bild B.4 -- Vergleich zwischen den Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und dem Spitzenwiderstand der Drucksonde in grobkörnigen Böden über Grundwasser	18
Bild B.5 -- Zusammenhang zwischen den Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und der Lagerungsdichte bzw. der bezogenen Lagerungsdichte bei grobkörnigen Böden über und im Grundwasser	19
Bild B.6 -- Zusammenhang zwischen Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und dem Steifebeiwert in enggestuften Sanden über Grundwasser	21
Bild B.7 -- Zusammenhang zwischen den Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und dem Steifebeiwert in leicht- und mittelplastischem Ton über Grundwasser	22
 Tabellen	
Tabelle 1 -- Technische Daten der Bohrlochrammsonde	8
Tabelle 2 -- Massen der Zusatzgewichte für das Sondiergerät	11